

| | |
|---|--|
| <p>Kurzbeschreibung (Was, Wo, Warum)</p> | <p>Die Straße Hohler Weg, nordwestlich des Westwalls und gekreuzt vom Westwall, wird als Innenstadteingang aus Richtung Norden im Gestaltungskanon Altstadt betont und aufgewertet. Die Fahrbahn bleibt asphaltiert, die Gehwege behalten ihren barrierefrei ausgebauten Zustand bei.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist auch der Neueinsatz eines Freiraum- und Lichtkonzeptes im Altstadt-Gestaltungskanon geplant, um die Attraktivität in den Abendstunden sowie die Ankommenskultur zu steigern und zu stabilisieren. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des durch die Straße Hohler Weg erschlossenen Parkdecks „Hansastraße“, dessen Nutzer über diese Straße in die Innenstadt geleitet werden.</p> <p>Die verkehrslenkenden Maßnahmen des Verkehrskonzeptes bewirken eine Zunahme der Belastungen umliegender Hauptverkehrsstraßen. Um der so gestiegenen Verkehrsbelastung des Knotens Hansastraße / Hohler Weg entgegenzuwirken und einen besseren Verkehrsabfluss von der Straße Hohler Weg in die Hansastraße zu gewährleisten, ist die Einrichtung einer zusätzlichen Linksabbiegerspur aus Richtung Innenstadt (alternativ: mindestens eine ausgeweitete Fahrspur für den Geradeausverkehr und den Linksabbiegerverkehr) geplant. Dies bedeutet eine Neuanlegung / Verlegung des dortigen Gehwegs.</p> |
| <p>Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)</p> | |
| <p>Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)</p> | <p>Hansestadt Attendorn</p> |
| <p>Beteiligte (wer insbesondere?)</p> | <p>Hansestadt Attendorn</p> |

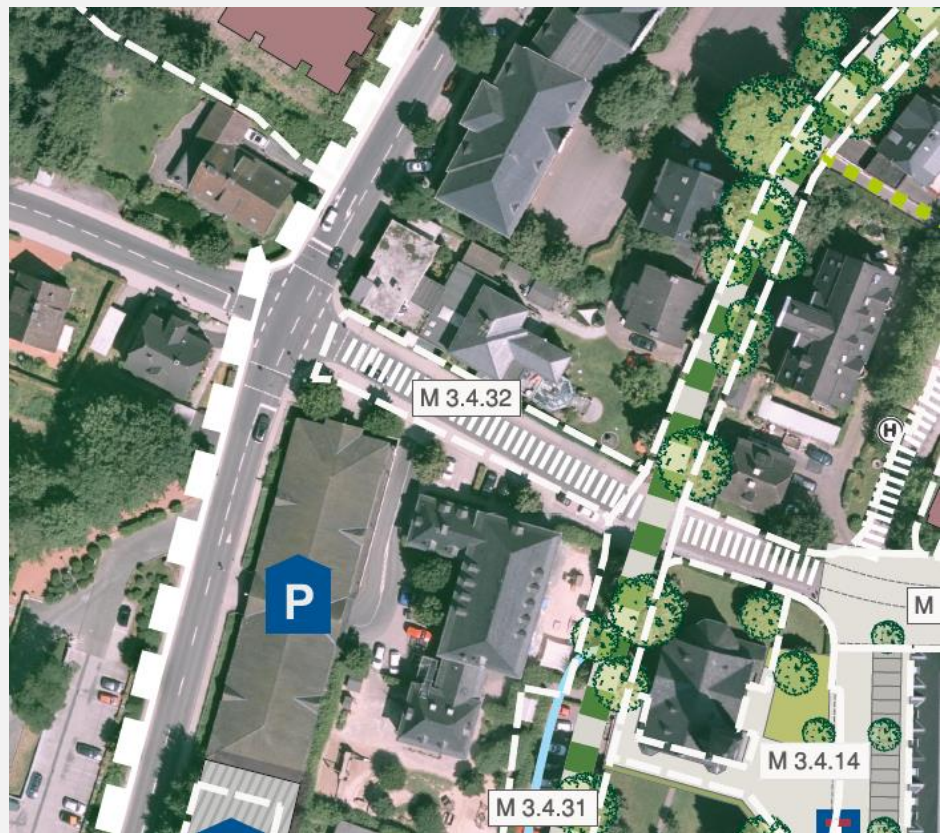
Bezug zu Entwicklungszielen (vgl. Innenstadtentwicklungskonzept Hansestadt Attendorn, Kap. 8)

- ◆ Erarbeitung eines Freiraum-/Lichtkonzeptes (Gestaltungskanon Altstadt)
- ◆◆ Verbesserung der Orientierung

| | | |
|--|---|-------------------|
| Kenndaten | | |
| Zeitschiene | Planungsphase | 2015 |
| | Realisierungsphase | 2016 – 2017 |
| Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten | - Die Maßnahme stellt eine wichtige Maßnahme zur Erzielung eines reibungslosen Verkehrsgeschehens im Knoten HansasträÙe / Hohler Weg dar. Das Funktionieren dieses Knotens bedeutet gleichzeitig eine Voraussetzung für verkehrslenkende Maßnahmen, bzw. für die verkehrsreduzierenden Sperrungen im Innenstadtbereich. | |
| MaÙnahmenflächen | zuwendungsfähig <i>(ggf. Verweis auf Anlage)</i> | 300 m² |
| | nicht zuwendungsfähig <i>(ggf. Verweis auf Anlage)</i> | 0 m² |
| Baukosten brutto <i>(Art der Ermittlung)</i> | zuwendungsfähig | Siehe Gesamtsumme |
| | nicht zuwendungsfähig | 0 € |
| Planungskosten brutto <i>(Art der Ermittlung)</i> | zuwendungsfähig | Siehe Gesamtsumme |
| | nicht zuwendungsfähig | 0 € |
| Gesamtkosten | | 75.576 € |
| davon n. zwf. Kosten | Kommune | 0 € |
| | andere öffentliche Träger | 0 € |
| | Private | 0 € |
| davon zwf. Kosten | | 75.576 € |

Pläne, Grafiken, o.ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Ausschnitt Gestaltungs-/ Strukturkonzept
(mit Abgrenzung)



Bestandsbilder



Fehlende Abbiegespur Hohler Weg